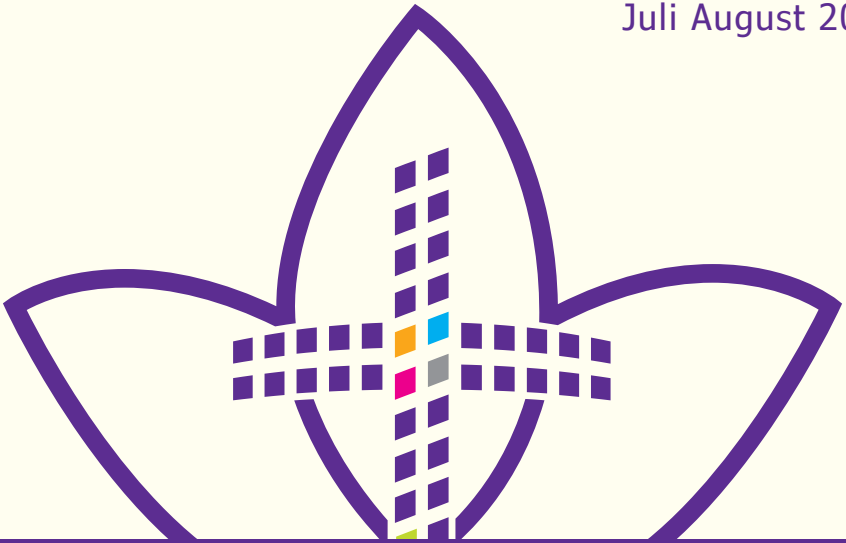


Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal

Juli August 2026



mittendrin

Abschied und Neuanfang



Auf Wiedersehen und Willkommen

Liebe Leserin und lieber Leser!

Abschied und Neuanfang

Der Sommer bringt in diesem Jahr für unsere Kirchengemeinde einige Veränderungen. Im Juni wurde Pastor Wildrik Piper verabschiedet und am 16. August werden wir Pastorin Sieglinde Klie einführen. Auch die Stelle der Küsterin wird Ende August frei. Wenn alles gut geht, werden wir zum 1.9. eine neue Küsterin oder einen neuen Küster begrüßen. Doch nicht nur in der Kirchengemeinde gib es Abschiede und Neuanfänge: in den Kindergärten und Kindertagesstätten, in den Grundschulen und

liche gehen nun mit ihren älter und größer gewordenen Kindern in eine neue Lebensphase. Wir danken allen, die Kindergruppen geleitet haben!

Herzlich willkommen heißen wir alle Neulilienthalerinnen und Neulilienthaler. Die Sommerzeit ist nicht nur eine Reisezeit, sondern auch eine Zeit der Umzüge und Neuorientierungen. Gerade hier in Lilienthal gibt es da jedes Jahr viel Bewegung. Wenn Sie diesen Gemeindebrief zum ersten Mal in der Hand halten, dann scheuen Sie sich nicht, die Gottesdienste, Andachten,

weiterführenden Schulen sind vor den Sommerferien Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene verabschiedet worden und im August werden neue begrüßt. All das begleiten wir als Kirchengemeinde mit einem stärkenden Wort und einem Segensgebet. Gottesdienste zu einigen Anlässen des Abschieds und des Neuanfangs (z.B. Einschulung) finden Sie im Gottesdienstplan unserer Gemeinde und mit Sieglinde Klie stellt sich die neue Pastorin in diesem Heft vor.

Umbrüche gibt es auch in der Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde. Einige Ehrenamt-

Veranstaltungen Ihrer neuen Gemeinde zu besuchen. Die Kirchen in Trupe (Truper Kapelle) und St. Jürgen sind immer geöffnet. Gehen Sie einfach hin und genießen Sie diese Orte der Ruhe und der Kühle im heißen Sommer.

Suchen Sie Orientierung im Ort, empfehlen wir Ihnen auch die Freiwilligenagentur und das große und reiche Vereinsleben, auch kulturelle Angebote gibt es reichlich in Lilienthal.

Neuanfang in Lilienthal oder Start nach den Sommerferien: Gottes Segen wünscht Ihnen das Redaktionsteam des mittendrins und

Ihr Volkmarr Kamp

Neuanfang auch im Kirchenkreis Lara Schilde stellt sich vor



die wir oft nicht verstehen. Wie können wir uns verändern, sodass Kirche krisenfest und lebendig wird und bleibt?

Damit Sie wissen, wer diese Fragen mit Ihnen bewegen möchte: Ursprünglich komme ich aus dem Alten Land, habe in Göttingen und Heidelberg studiert, in Celle mein Vikariat gemacht und bin seit vierzehn Jahren Pastorin in Bexhövede. Mein Mann ist Grundschullehrer und unsere Kinder sind 12 und 9 Jahre alt.

In meiner Freizeit spiele ich Klavier, verreise mit unserem Wohnmobil und mein Herz schlägt für Kunst und Kultur. Ich schlendere gerne über Märkte, entdecke neue Städte und liebe es, mit meiner Familie und Freundinnen zusammen zu sein.

An unserem Kirchenkreis begeistert mich schon jetzt die Weite: Zwischen Stadtrand und Teufelsmoor konnte ich hier schon viel entdecken. Ich werde mit meiner Familie zwischen Meyenburg und Schwanewede wohnen. So viele Menschen sind mir schon freundlich begegnet und ich freue mich sehr darauf, alle in den Gemeinden, Kirchenvorständen, im Ehrenamt, der evangelischen Jugend, Diakonie, Kirchenmusik und allen anderen Bereichen kennenzulernen. Was für eine Vielfalt wir hier haben. Bis bald,

*Ihre neue Superintendentin
Lara Schilde*

Ich erinnere mich noch genau an den Moment, in dem etwas in mir sagte: „Ja, ich bewerbe mich als Superintendentin in Osterholz-Scharmbeck“. Im Auto auf dem Weg vom Jahresgespräch zurück durch die Sommerfelder nach Bexhövede ist die Idee entstanden.

Die Worte aus Ihrer Stellenausschreibung: Mutig – kreativ – innovativ, bringen in mir etwas zum Klingen. **Mutig** zu sein bedeutet für mich, für sich selbst und andere einzustehen. Zu fragen: Wie werden wir als Kirche Profil zeigen in unsicheren Zeiten? **Kreativ** erlebe ich mich beim Predigen, in der Gottesdienstgestaltung oder bei Problemlösungen. Das Evangelium mit Menschen kreativ in Beziehung zu setzen, liegt mir am Herzen. **Innovativ** ist unser Handeln, wenn wir es an der Frage orientieren, wie wir Kirche in einer Welt sein werden,



mittendrins – der Gemeindebrief für Lilienthal

Juli | August 2026

Krabbelgruppe

Wir treffen uns immer **dienstags** (außer in den Ferien) **erstes Treffen nach den Ferien: 18. August** um **10.00 – 11.00 Uhr** im Gemeindezentrum. Für alle Kinder von 0 bis zum Beginn von Krippe oder Kita mit einer Begleitperson. Wir singen, spielen, lernen einander kennen und erfahren, wie es ist, in einer Gruppe miteinander umzugehen. Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Foto: privat

Wechsel in den Leitungen:

Danke an beide für den Einsatz, die Zeit und die schönen Erlebnisse, die sie Kindern und Eltern bereitet haben!

Mini-Flitzer

Vielen Dank an Anna-Lena Luehsen, die die Mini-Flitzer gegründet hat! Wie es nach den Ferien für diese Gruppe weitergeht, ist bei Redaktionsschluss noch offen.

Spiel- und Bastelgruppe

Vielen Dank an Imke Eilers, die jahrelang mit der Spiel- und Bastelgruppe Spaß hatte!

Maya Parrales und Felicitas Arndt werden nach den Sommerferien die Leitung dieser Gruppe übernehmen.

Erstes Treffen: Samstag, 22. August, 10.00 – 11.30 Uhr
Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Wie schön, dass es weitergehen kann!
Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



KiKiNa

Der KinderKirchen-Nachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren im Gemeindehaus Klosterkirche
erstes Treffen nach den Ferien: Sonntag, 23. August 15.00–17.00 Uhr
Anmeldungen und Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de



Foto: Nadine Häveker

„Youngsters“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren
erstes Treffen nach den Ferien
Samstag, 15. August
10.00 – 11.30 Uhr
In der Jugendetage Trupe 3
Ansprechpartnerin: Justin Niestedt
Anmeldungen: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



!!! Alle Gruppen treffen sich beim Kinderfest in Trupe 3 am 29. August !!!
(s.S.7)

BAJ - BibleArtJournaling



„Ich bin ja gar nicht so künstlerisch“, sagte neulich eine der Teilnehmerinnen. Das ist auch nicht nötig! Es reicht, gern mit anderen über ein Thema zu sprechen, sich dabei vom Bibeltext ‚stören‘ zu lassen und zu beobachten, was sich ergibt. Das ist alles.

Schere, Papier, Stifte, Farben und Aufkleber helfen gelegentlich, einen anderen Blick zu probieren.

Nach der Sommerpause freue mich auf unser nächstes Treffen:

18. September Keine Fremdscham! Woher denn auch?! (2. Tim 1, 7 – 10)
19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Klosterkirche

Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Frühstück von Senior*innen für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen: Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Nächste Treffen: **Dienstag, 7. Juli, 4. August, 1. September** jeweils um **9.30–11.30 Uhr** im Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14. Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung erforderlich bis zum jeweils 1. des entsprechenden Monats im Gemeindebüro.



Klostertreff Alle sind willkommen!

Donnerstags, 15.30 - 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Klosterkirche



Eine-Welt-Laden Guter Hirt

Am 2. und 4. Sonntag im Monat,
10.30 - 11.00 Uhr und 12.00 - 13.00 Uhr
im Pfarrheim der katholischen Gemein-

de Guter Hirt, Sternwartestraße 5.
Schauen Sie doch mal rein!

Eine-Welt-Arbeitskreis

Bilderbuchkino mit Disney-Geschichten zu „Winnie Puuh“

Am Montag, 13. Juli 2026, von 16:00
Uhr bis 16:45 Uhr, präsentiert die Stif-
tung Klosterkirche Lilienthal im Rahmen
vom Ferienspaß der Gemeinde Lilienthal
wieder ein Bilderbuchkino für Kinder ab
4 Jahren im Gemeindesaal.

Diesmal liest Constanze Steindamm
verschiedene Geschichten mit dem be-
liebten Bären „Winnie Puuh“ und sei-
nen Freunden aus dem Hundert-Mor-
gen-Wald vor. Der kleine Bär aus dem
Disney-Klassiker feiert in diesem Jahr
100jähriges Jubiläum – ein Grund mehr,
ihn bei seinen fröhlichen Abenteuern zu
begleiten.

Mit seinem freundlichen Gemüt und sei-
nem riesigen Appetit auf Honig kommt
Winnie Puuh immer wieder auf lustige
Ideen. Und natürlich steht die Freundschaft
der unterschiedlichen Tiere, wie
Rabbit, Ferkel und I-Ah, dabei immer

wieder im Mittelpunkt.

Wie gewohnt werden die Kinder mit
eingebunden und es wird auch gesun-
gen und bestimmt auch viel gelacht ...

Constanze Steindamm

Stiftung Klosterkirche Lilienthal



(c) Carlsen Verlag, ISBN 978-3-551-28123-4

Kinderfest in Trupe

Sonnabend, 29. August 15.00 - 17.00

Auf der Wiese hinter Trupe 3

Für Kinder von 0 - 12 Jahren

(und ihre Eltern)

Spiel und Spaß, Kennenlernen und Wie-
dertreffen - seid dabei!

Es gibt Spiel- und Bastelangebote, eine
Erfrischungsstation und einen Abschluss
in die Truper Kapelle

(Bitte bring ein Trinkgefäß mit)

Es freuen sich auf den Nachmittag mit
Euch: *Das Team der Kinder-Jugendarbeit*

Einladung zur Familienfreizeit

Aus dem Leben eines Spielkalbs

Liebe Familien:

„Spielkalb, das: (insbesondere im nord-
deutschen Raum und im Plattdeutschen
beheimatet, vgl. Speelkalv, dat) ist eine
liebvolle oder leicht neckende Bezeich-
nung für eine verspielte, alberne oder
sehr aufgeweckte Person. Der Begriff
wird häufig verwendet, um Kinder, aber
auch Haustiere zu beschreiben, die viel
herumtollen und voller Energie stecken.“

Passt!

Im Spiel erleben wir uns selbst, die Fa-
milie, die Gruppe: Geländespiel – Bewe-
gungsspiel – Brettspiel – keine Wasser-
spiele – Sportspiele – Figuren und Klötze
– biblische Geschichten – und was uns
sonst noch einfällt

Dazu gibt es wieder Musik, praktische
und handwerkliche Einheiten und vor
allem das Miteinander. Seid dabei:



Familienfreizeit 6. – 8. November 2026
In der Ev-luth Freizeit- und Bildungs-
stätte Drangstedt

Kosten ca. 90€ pro Person

Nähere Infos: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Polenfahrt

Zur mentalen Vorbereitung: 2027
wird es wieder eine Polenreise ge-
ben! Miteinander besuchen wir unsere
Freund*innen in Bielsko-Biala und wer-

den auch wieder ein ‚touristisches Pro-
gramm‘ vorbereiten. Freut Euch schon-
mal darauf!

Die Kircheninsel St. Jürgen, eine Oase der Ruhe und Entspannung

Viele Menschen suchen in dieser hektischen und oft schwierigen Zeit nach Ruhe und Trost, manche in der alten Kirche St. Jürgen, das sehen wir im Gästebuch, manche in der Natur im Park. Die Besucher genießen besonders unten am Fleet die besondere Atmosphäre, sehen dem fließenden Wasser zu und beobachten den Storch, der seine Jungen aufzieht. Aber auch die alten Gebäude mit ihrer Geschichte werden von den Besuchern bewundert.

All dies zu bewahren, hat sich der Bürgerverein Kirchort St. Jürgen e.V. zur Aufgabe gemacht. Dazu wurde er 2015 gegründet.

Das Ziel des Vereins ist die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Bausubstanz, insbesondere des Küsterschulhauses, des denkmalgeschützten Ensembles auf der Kirchwarft St. Jürgen und der gesamten „Insel im Grünen“ einschließlich Schorses Park, der 2019 von der Landjugend in einer 72-Stunden-Aktion angelegt wurde.



Der Verein hat die Schulstube mit dem Vorraum von der Kirchengemeinde gemietet und renoviert. Die Räume können für verschiedenste Aktivitäten genutzt werden. Es findet regelmäßig ein Frühstück statt, nach Gottesdiensten und Andachten in der Kirche bietet der Verein Getränke und die Möglichkeit für Gespräche in seinen Räumen an. Es fanden schon Lesungen und kleine Konzerte statt. In der Schulstube ist ein für Interessierte nutzbares Archiv der Geschichte St. Jürgens untergebracht.

Die Räume sind für die Dorfbevölkerung, Vereine und Organisationen nutzbar und können auch von Außenstehenden gemietet werden. Der große Park wird vom Verein gepflegt. So können dort auch Gottesdienste stattfinden. Von den vielen Ausflüglern, meist Radlern, wird der Park mit seinen Bänken zur Entspannung stark frequentiert. Auch der Kirchgarten und die neuen Bänke vor dem Küsterschulhaus werden bei schönem Wetter sehr genutzt. Geplant ist, Kirchenführungen anzubieten und anschließend, wenn gewünscht, Kaffee und Kuchen in der Schulstube.

Als nächste größere Veranstaltung ist am **13. August eine Lesung von Bernd Meier** (früher „Tach auch“ im Weser Kurier) mit Texten über Italien geplant, wenn möglich im Park. Der Verein wird dazu italienische Häppchen und Getränke anbieten.

Aktuelles finden Sie auf der Webseite: www.buergerverein-kirchort-stjuergen.de.

Hiltraut Grote

Küsterin Inka Suhren wird verabschiedet

Vom ersten Tag an hast Du, liebe Inka, eine Stimmung des ‚Willkommen-Seins‘ im Gemeindezentrum verbreitet. Die Zeit war so schnell um – wir lassen Dich nur sehr ungern gehen! Du warst andererseits so schnell Teil des Team, dass Du gar nicht wegzudenken bist! Du hast sofort versucht, Struktur in die Aufgaben zu bringen. Das hat dem ganzen Hauptamtlichen Team geholfen. Hab

Dank für Deine Umsicht, dein Kümmeren um alles und jede*n, für den Kaffee und die extra Kanne Tee. Wir werden Dich sehr vermissen und hoffen, Dich ab und zu wiederzutreffen!ö

Die Verabschiedung im Gottesdienst findet statt am **30. August um 10.00 Uhr in der Klosterkirche**

Tanja Kamp-Ehrhardt



Nach vier Jahren als Küsterin heißt es für mich Abschied nehmen. Und wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, dann kommt mir vor allem ein Gedanke in den Sinn: Schön war's!

Schön war's hier in der Klosterkirche und in der Truper Kapelle. Vier Jahre voller Begegnungen, Erfahrungen und kleiner Geschichten, die den Alltag besonders gemacht haben. Ich habe viel gelernt, viel gesehen und manches entdeckt, was mir zuvor verborgen geblieben war.

Zwischen Altarkerzen und Kirchenkaffee, zwischen Staubwischen und Schneefegen, zwischen Gottesdiensten, Konzerten und Festtagen gab es immer etwas zu tun. Doch es waren nicht nur die Aufgaben, die diese Zeit geprägt ha-

Schön war's!

ben. Es wart ihr – die vielen Menschen, denen ich begegnen durfte. Aus kurzen Gesprächen wurden manchmal lange Unterhaltungen, aus Begegnungen entstanden Bekanntschaften, die mir ans Herz gewachsen sind.

Wie oft wurde meine Arbeit von wunderbarer Kirchenmusik begleitet – von Orgelklängen, Chören und festlichen Melodien. Was für ein Arbeitsplatz! Auch dafür bin ich von Herzen dankbar.

Nun ist die Zeit gekommen, weiterzugehen – weiter zu radeln. Das fällt mir leichter mit der Gewissheit, viele schöne Erinnerungen mitzunehmen – und doch nicht ganz ohne Wehmut. Denn wo man sich wohlgefühlt hat, wo man Menschen schätzen gelernt hat und wo ein Stück Alltag zur Heimat geworden ist, da fällt der Abschied nicht ganz leicht.

So sage ich heute: Schön war's. Danke für die gemeinsame Zeit, für die Begegnungen, die Gespräche und für alles, was ich hier erleben durfte. Mit Dankbarkeit im Herzen – und einem kleinen bisschen Wehmut.

Inka Suhren

Auf Wiedersehen Wildrik

Am 14. Juni war es soweit: Wildrik Piper wurde in der Klosterkirche in den Ruhestand verabschiedet.

Chöre, Kollegen, Ehrenamtliche, Freunde, Nachbarn, alle waren vertreten, die Kirche voll besetzt.

Ein bisschen Wehmut, aber auch ganz viel Dankbarkeit schwang in allen Reden und bei den anschließenden Gesprächen im Gemeindesaal mit.

Tschüss und Danke sagt auch noch einmal die Redaktion des *mittendrín*



Chöre und Organisten verzauberten musikalksich



Diese typische Geste werden wir vermissen



Die Liedblätter reichten nicht!



Herzlicher Dank auch an Palma



Volles Haus mit super Kuchenbuffet



Schlange stehen zum Abschied

Willkommen Sieglinde Klie

Liebe Leserinnen und Leser, von „Grüezech“ zu „Moin“, vom Süden in den Norden, von der Aare an die Wörpe, das sind die sprachlichen und geografischen Sprünge, die meine Familie und ich gerade vollziehen. Was verbindet: dass ich Pastorin bin und bleibe, ab August nämlich hier bei Ihnen im wunderschönen Lilienthal. Darauf freue ich mich sehr und bin gespannt, Sie nach und nach kennenzulernen.

Beim ersten gemeinsamen Gottesdienst am 19. April dem Hirtensonntag, mit meiner Aufstellungspredigt, habe ich schon einige von Ihnen gesehen. Schon damals habe ich mich bereits herzlich willkommen gefühlt. Ein guter Ausgangspunkt für's Ankommen, Zusammen-Arbeiten und -Leben in der Kirchengemeinde. Dafür danke ich Ihnen sehr!

Zu meiner Person: Aufgewachsen bin ich in einem brandenburgischen Pfarrhaus zwischen Hamburg und Berlin. Zum Studium zog es mich nach Rostock an die Ostsee. Dort forschte ich später zu Kirchenkolumbarien, gab Seminare an der Uni und lernte meinen Mann Prof. Thomas Klie kennen. Unsere drei Töch-

ter Freya, Levke und Solveig erblickten dort das Licht der Welt.

Am Stadtrand absolvierte ich mein Vikariat. Nach einer erfüllten Zeit in meiner ersten Pfarrstelle im Berner Oberland an einer 1000-jährigen romanischen Kirche auf dem Land, zieht es mich nun mit meiner Familie wieder nach Norddeutschland zurück. Hier bin ich für die Bereiche Falkenberg und St. Jürgen zuständig. Ich freue mich auf den Neuanfang in Ihrer Kirchengemeinde und auf die Zusammenarbeit im Pfarrteam mit Ihrer Pastorin Tanja Kamp-Erhardt und Ihrem Pastor Volkmars Kamp. Einen gesegneten und schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Sieglinde Klie

Herzliche Einladung zum Einführungs-Gottesdienst am 16. August um 14.00 Uhr in der Klosterkirche.



Jubiläumskonfirmationen in St. Jürgen

Am Samstag, **12. September um 15.00 Uhr** feiern wir mit allen, die in den Jahren 1965/1966 (Diamantkonfirmation) oder 1975/1976 (Goldkonfirmation) konfirmiert wurden, einen Gottesdienst in der Kirche in St. Jürgen. Wir bitten alle, die teilnehmen möchten um eine Anmeldung in unserem Gemein-

debüro (Tel. 04298/1053 oder email: kg.lilienthal@evlka.de).

Am Freitag, **7. August** findet außerdem ein **Vortreffen um 17.00 Uhr** in der Pfarrdiele in St. Jürgen statt. Bei diesem Treffen möchte ich Sie kennenlernen und über den Ablauf des Gottesdienstes informieren.

Pastor Volkmars Kamp 11

ABBA, Konfetti und wir alle Mittendrin



Wenn wir feiern, dann haben alle einen Platz. Beim **Open-Air-Konzert** im vergangenen Jahr wurde es allerdings so voll, dass die Sitzgelegenheiten ausgingen. Darauf sind wir dieses Jahr eingestellt – und wir meinen das ohnehin im übertragenen Sinn. Wenn wir feiern, dann leben wir Teilhabe. Unsere Feste sind für die Menschen, die bei uns leben und die Tagesstätte besuchen – sie bedeuten aber auch: Mit ihnen wird es noch schöner.

Gut möglich, dass wir dieses Jahr diese Zugehörigkeit noch intensiver spüren. Denn Abba kennen alle. Und mit „Ab-ba-fee“ spielt eine der erfolgreichsten Abba-Tribute-Bands für uns. Wetten, dass sie jetzt in diesem Augenblick einen Abba-Hit in ihren Gedanken summen. Dancing Queen, Waterloo? Holen wir zusammen den Disco-Glamour der 70er- und 80er Jahre zurück ins jetzt – und singen dann laut mit.

Wann genau? Am **Mittwoch, den 19. August** auf unseren Streuobstwiesen, der Eintritt ist wie immer frei. Ein leckeres Catering und ausreichend Getränke sind vorbereitet.

Schon ein paar Tage vor unserem großen Open-Air-Konzert, leben wir ein besonderes Motto bei unserem **Sommerfest: „Konfetti, Lachen, Sonnenschein“**. Schließen sie gerne einmal die Augen – hören sie die Kinder lachen, spüren sie die Sonne auf der Haut. Ja, richtig: der Duft von süßen Crepes und frisch frittierten Pommes mischt sich in die Brise, die ganz leicht weht.

Sie möchten gerne dabei sein? Am **Samstag, den 15. August**, feiern wir unser großes Familienfest. Los geht es um 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Zirkus und Akrobatik können sie sehen und an Mitmachstationen sogar selbst ausprobieren! Das Glücksrad dreht sich, die Quads und der Traktor stehen für Ausfahrten bereit, das große Hüpfkissen ist aufgeblasen. Und wir feiern traditionell einen Gottesdienst bei unserem Sommerfest.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit ihnen.

Ihre Birgit Reichardt



Lilienthaler Diakonie
Begegnung & Leben

Gerd Rühlemann geht in den Ruhestand...

„Seit Sie da sind, haben wir hier **weniger Beschwerden...**“ eine besondere, sehr wertschätzende Standortbestimmung mal so zwischendurch im Gespräch mit der Klinikleitung.

Nun schauen wir bereits auf 7 Dienstjahre von Gerd Rühlemann als Krankenhausseelsorger in der Klinik Lilienthal zurück und verabschieden ihn am 23.8.2026 in der Martinskirche mit einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand.

Nicht nur als stellvertretender Superintendent, sondern auch als Kollege, der ebenso viele Jahre als Krankenhausseelsorger gearbeitet hat, habe ich mit Gerd Rühlemann ein Gespräch geführt, wie er die Zeit als Krankenhausseelsorger hier in der Klinik Lilienthal erlebt hat. Sein Fazit ist, dass es eine gute Entscheidung war, sich nach dem Schulpfarramt auf diese Arbeit einzulassen und den Dienst auf zwei halbe Tage zu verteilen, um entsprechend gut als Seelsorger im großen System Krankenhaus und im Miteinander mit allen dort Tätigen präsent zu sein, zudem war/ist es eine gute Kombination mit der sich inhaltlich ergänzenden Aufgabe bei Anderland.

Wir haben natürlich über seine Dienstzeit in Gänze reflektiert, aber an dieser Stelle fokussiert auf die Arbeit im Krankenhaus. Dabei zeigte sich immer wieder eine Haltung, die sich nicht auf Privates oder Berufliches beschränken ließ: **„die Menschen ernstnehmen“!** Ob im Gespräch am Krankenbett, mit Mitarbeitenden oder Angehörigen – für Gerd Rühlemann heißt das kon-

kret: Zuhören und präsent sein. Gutes und Schlechtes im Gespräch auszuhalten, offen zu sein für die Lebenswelt des Gegenübers und nicht zu missionieren.

Auch die Entscheidungen der Patienten zuzulassen, auch dann, wenn es nicht alle mittragen können.

Gerd Rühlemann betont dabei die gute Zusammenarbeit mit den Grünen Damen und der ehrenamtlichen Krankenhausseelsorgerin so wie die gute Verbindung zur Martinskirche.

Da knüpfe ich an und bedanke mich für den Austausch, die Kollegialität, unkomplizierte Vertretungsdienste und sehr schöne Gottesdienste in der Martinskirche und vieles mehr.



Ich wünsche Gerd Rühlemann schon einmal an dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen und lade alle herzlich ein zum Gottesdienst am **23. August um 15.00 Uhr in der Martinskirche.**

Hans Jürgen Bollmann

Taufen / Taufgottesdienste möglich am:

Sonntag, 26. Juli *im Gottesdienst*
 10.00 Uhr Worphausen Oll' n Handworkers Pn. Kamp-Erhardt

Sonntag, 2. August
 10.00 Uhr Truper Kapelle P. Kamp

Sonntag, 23. August
 10.00 Uhr Brunnen der Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt / P. Kamp

Andachten in der Truper Kapelle

freitags, 18.00 Uhr P. Kamp und Team
 (nicht in den Ferien) Start nach den Sommerferien 14. August

Taizé-Andachten in der Klosterkirche

Montag, 20. Juli, 17. August, 21. September, jeweils 18.00 Uhr
 Prädikantin Kempff-Synofzik

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

Michaelisstift: Prädikantin Kempff-Synofzik
 Freitag, 3. Juli, 7. August, jeweils 15.30 Uhr

Haus am Markt: P. Kamp und Team
 Freitag, 10. Juli, 7. August, jeweils 15.30 Uhr

Cura: P. Kamp und Team
 Freitag, 24. Juli, 21. August (Prädikantin Kempff-Synofzik), , jeweils 15.30 Uhr

Sommerkirche jeweils 10.00 Uhr

5. Juli Klosterkirche, Ulrike Nachtwey
Professionell Gutes Tun! Apg 6,1-7

12. Juli St. Jürgen-Kirche, Christiane Schröder
Wer ist hier am nächsten? Lk 10,25-37

19. Juli Martinskirche Jutta Rühlemann
Die Heilung des Blinden. Was willst du, das ist dir tue? Lk 18,35-43

26. Juli Worphausen (Oll' n Handworkers) Tanja Kamp-Erhardt
Was zählt: Handeln aus gutem Grund Gal 5,6

2. August Truper Kapelle Dorothea Brummerloh/ Volkmar Kamp
Warum machst du das? Lk 10,25-37

9. August Klosterkirche Tanja Garms
... das habt ihr mir getan Mt 25,40

5. Juli, 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Dn. Nachtwey 1. <i>Sommerkirche</i> 10.00 Uhr Martinskirche P. Rühlemann
12. Juli, 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Lektorin Schröder 2. <i>Sommerkirche</i> 10.00 Uhr Martinskirche P. Bollmann
19. Juli, 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Martinskirche Superintendentin i.R. Rühlemann 3. <i>Sommerkirche</i>
26. Juli, 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Worphausen Oll' n Handworkers Pn. Kamp-Erhardt 4. <i>Sommerkirche</i> 10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Schröder
2. August, 9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Truper Kapelle P. Kamp/ Lektorin Brummerloh 5. <i>Sommerkirche</i> 10.00 Uhr Martinskirche Dn. Nachtwey 18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Lektorin Schröder <i>Abendlied</i>
9. August, 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Lektorin Garms 6. <i>Sommerkirche</i> 10.00 Uhr Martinskirche P. Kamp
16. August, 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik 14.00 Uhr Klosterkirche P. Bollmann <i>Einführung Pn. Klie</i>
23. August, 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Brunnen der Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt / P. Kamp <i>Taufest</i> 15.00 Uhr Martinskirche P. Bollmann <i>Verabschiedung P. Rühlemann</i>
30. August, 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt / P. Kamp Verabschiedung Inka Suhren 10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Garms
6. September, 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp / Pn. Klie <i>mit Abendmahl</i> 10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik

ökumenische Einschulungsgottesdienste

Freitag, 14. August, 16.00 Uhr auf dem Lilienhof für die **Grundschule Worphausen**
 17.30 Uhr in der Klosterkirche für die **Grundschulen Trupermoor und Falkenberg**
 Samstag, 15. August, 8.45 Uhr in der Klosterkirche für die **Schroeterschule**

Neue Lektorinnen für Lilienthal

Lektorinnen und Lektoren sind Gemeindeglieder, die ehrenamtlich Gottesdienste halten. Sie werden dazu an 5 Wochenenden geschult und vorbereitet. Im Unterschied zu Prädikantinnen und Prädikanten schreiben sie keine eigenen Predigten, sondern

greifen auf eigens dafür erstellte Vorlagen zurück. Am letzten Kurs bei Pastor Wildrik Piper nahmen u.a. Christiane Schröder und Dorothea Brummerloh aus Lilienthal teil und stellen sich hier vor:

Ich lebe und arbeite seit 1991 im schönen Lilienthal. Mein Glaube und die Verbundenheit zur Kirche begleiten mich schon lange. Seit vielen Jahren engagiere ich mich gern im Gemeindeleben. Die Martinsgemeinde – seit 2025 Pfarrbezirk 5 der evangelischen Kirchengemeinde – ist für mich zu einem festen und lieb gewonnenen Teil meines Lebens geworden.

Ein Schwerpunkt meines Engagements die Mitarbeit in den Gottesdiensten. Ich lese Texte, gestalte Gebete und trage gern dazu bei, dass unsere Gottesdienste lebendig und einladend sind. Darüber hinaus begleite ich im Rahmen meiner Tätigkeit, als Heilpädagogin bei der Lili-



enthaler Diakonie Aussegnungen und Trauerfeiern. In diesen oft schweren Momenten ist es mir wichtig, an- und zugehörigen Menschen Raum für Abschied und Trost zu geben. Mein ehrenamtliches Engagement ist eng mit meinem Glauben und dem

Anzeige

M U S I K U N T E R R I C H T



JÜRGEN DESCZKA

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

Telefon 04298 - 69 80 91
 Mobil 0177 - 236 93 61
 E-Mail musik@desczka.de
 Adresse Am Goosort 38a
 28865 Lilienthal

www.desczka.de

Wunsch verbunden, mich sinnvoll einzubringen und Teil der Gemeinschaft zu sein. Durch die Ausbildung zur Lektorin kann ich diesen Weg bewusst weitergehen. Ich möchte Gemeinschaft stärken und dazu beitragen, dass sich Menschen gesehen und willkommen fühlen.

Ich freue mich, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Ihre Christiane Schröder

Die Einführung von Christian Schröder als Lektorin unserer Kirchengemeinde wurde am 21. Juni gefeiert.



Ich stamme aus dem Erzgebirge. Meine Eltern hatten mit Kirche und Gott nichts am Hut, selbst zu Weihnachten nicht. Sie hielten Religion für überholt. Doch der Reiz des Verbote-nen zog mich magisch an. Vielleicht schlummerte auch ein „Thomas“ in mir, der selbst erfahren musste? Wie auch immer: Heimlich schlich ich mich ins Pfarrhaus, um den biblischen Geschichten des Diakons zu lauschen. Meine klandestine Glaubensmission endete durch elterliche Strenge.

Als Jugendliche entschied ich mich bewusst für die „junge Gemeinde“. Unter Gleichgesinnten reifte auch der Wunsch, „in die Mission“ zu gehen. Als ausgebildete Agrotechnikerin mit Ingenieursabschluss fand ich mich gut vorbereitet. Gebraucht wurde medizinisches Personal. So wurde ich Krankenschwester. Der Missions-

traum endete im Drei-Schicht-Betrieb.

Als ich mich später beruflich umorientierte, liebäugelte ich kurz mit dem Theologiestudium, ging aber stattdessen zur Journalistenschule. Dort habe den Hörfunk für mich entdeckt. Seitdem arbeite ich als Hörfunkautorin, u.a. im Kirchenfunk.

Als Lektorin kann ich nun Berufliches und Privates verbinden. Es bereitet mir große Freude, im Gottesdienst vor die Gemeinde zu treten, Gebete, Texte und Gottes Wort vorzutragen. Bei der Wahl meiner Lesepredigt achte ich nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf die Sprache - oder wie ich als Hörfunkfrau sagen würde „die Sprache“. Sie darf nicht „hochgestochen“, sondern muss packend sein, muss den Hörenden förmlich ins Geschehen hineinziehen. Die alten biblischen Erzählungen ins „hier und jetzt“ zu übersetzen, sie mit meiner Stimme so vorzutragen, dass sie Menschen berühren, erfüllt mich zutiefst.

Ihre Dorothea Brummerloh

Die **Einführung** von Dorothea Brummerloh als Lektorin unserer Kirchengemeinde wird am **2. August um 10.00 Uhr in der Truper Kapelle**, im Rahmen der Sommerkirche gefeiert.



SOUJON

MALEREIBETRIEB



MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE

Cembalo Maximal - Vier Cembali auf einer Bühne

Samstag, 15. August 2026, 18:00 Uhr

Cembalo Maximal
Konzerte für 1-4 Cembali von Johann Sebastian Bach

Christine Schornsheim, Andreas Gilger,
Robert Selinger und Renate Meyhöfer-
Bratschke Cembalo

Siderea Musica | Mayumi Hirasaki Kon-
zertmeisterin

Seine Faszination für die Violinkonzerte Antonio Vivaldis führte Bach zu zahlreichen Bearbeitungen und Neuschöpfungen für das Cembalo. Dabei übertrug er nicht nur die Klangsprache des Italiens auf ein neues Instrument, sondern erweiterte zugleich die Möglichkeiten der Gattung. In den Konzerten für mehrere Cembali treten bis zu vier Soloinstrumente miteinander und mit dem begleitenden Streichorchester in einen virtuosen musikalischen Dialog.

Bereits zu Bachs Zeiten erfreuten sich die Werke großer Beliebtheit. Bei den Aufführungen im Leipziger Café Zimmermann musizierten seine Söhne als Solisten miteinander. Im 20. Jahrhundert erhielten die Konzerte zusätzliche Bekanntheit durch eine Einspielung mit dem damaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt, der gemeinsam mit renommierten Pianisten die Werke aufnahm.

Mit Christine Schornsheim ist nun eine der bedeutendsten Cembalistinnen unserer Zeit in diesem Repertoire zu erleben. Gemeinsam mit Andreas Gilger, Robert Selinger und Renate Meyhöfer-Bratschke gestaltet sie ein wahres Tastenfest. Begleitet werden die Solistinnen und Solisten vom Barockensemble SidereaMusica unter der Leitung von Konzertmeisterin Mayumi Hirasaki.

„Virtuose Klangmalerei“ Klavierabend mit Julian Gast

Samstag, 29. August 2026, 18:00 Uhr

Das Programm widmet sich vor allem dem Klavierwerk Franz Liszts und verspricht mit einer Auswahl an geheimnisvollen, klangmalerischen und virtuellen Werken einen kontrastreichen Einblick in dessen faszinierende Vielseitigkeit.

Das Publikum begibt sich auf eine musikalische Reise durch naturbelassene Orte, lauscht rauschenden Bächen und Vogelstimmen wie in der Konzertetüde *Années de pèlerinage* traumhafte Orte der



Schweiz und Italiens, wird Zeuge großer Schicksalsdramen in der Opernparaphrase zu Verdis *Il Trovatore* und erlebt zum Abschluss die dämonische Virtuosität der *Grandes Études de Paganini*.

Am Flügel: der junge Pianist Julian Gast, der sich mit diesem Konzert auf den Liszt-Klavierwettbewerb in Ungarn vorbereitet.



in Lilienthal, Worswede, Tarmstedt, Ritterhude, Borgfeld,
Osterholz-Scharmbeck, Grasberg und umzu



Ambulante Pflege

Mit Herz & Kompetenz
an all unseren Standorten
Tel.: 04298 - 69 86 10
info@menschenlieb.com



Homefit

Fit und selbstständig im Alter
Tel.: 04298 - 41 74 23
info@menschenlieb-homefit.com



Hauswirtschaft

Ihre Entlastung im Alltag
Tel.: 04298 - 184 49 50
hauswirtschaft@menschenlieb.com



Das Pflege-Jobportal

www.menschenlieb.com
Arbeiten, wo Menschlichkeit zählt.
personal@menschenlieb.com



Stationäre Pflege

Im Haus am Markt in Lilienthal
Tel.: 04298 - 90 86 0
info@haus-am-markt.de

Im Haus Christian in Ritterhude

Tel.: 04292 - 81 48 0
info@haus-christian.de



Unsere Tagespflegen

Eine Auszeit vom Alltag in Lilienthal
Tel.: 04298 - 697 38 88
info@tagespflege-lilienthal.de

Eine Auszeit vom Alltag in Ritterhude

Tel.: 04292 - 811 86 38
info@tagespflege-ritterhude.de



Der Hausnotruf

Sicherheit rund um die Uhr
Tel.: 04298 - 468 05 65
hausnotruf@menschenlieb.com

www.menschenlieb-pflege.com

Jesus Christus spricht:

„Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.“ Johannes 14,3

Am 29. Mai haben wir Abschied genommen von

Sup. i.R. Detlef Preuschoff.

Detlef Preuschoff ist am 21. Mai zu Hause im Alter von 87 Jahren gestorben. Mit seinen vielen Gaben und Fähigkeiten, seiner Kreativität, Musikalität, seinem sozialen Engagement, seiner Empathie hat er in seiner Zeit als Lilienthaler Pastor (1968-1973) und in seiner Zeit als Pensionär (seit 2006) unsere Gemeinde geprägt. Die Stiftung Klosterkirche verliert mit Detlef Preuschoff einen engagierten Unterstützer, der mit seinen literarischen Abenden viele Menschen erreicht hat und so zum Erhalt der Klosterkirche beigetragen hat. Unvergessen bleibt auch sein Einsatz in der Flüchtlingshilfe. Menschen kamen und konnten bleiben. Dafür sind ihm viele dankbar. Detlef Preuschoff hat bis in dieses Jahr hinein Menschen begleitet und auch noch Trauerfeiern gestaltet. Unser Dank gilt dem Menschen und dem Pastor Detlef Preuschoff.

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lilienthal

Anzeigen

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service



Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 042 98/21 73
www.uhren-optik-meyer.de



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



Monatsspruch Juli

*Es ströme aber das Recht wie Wasser und
die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.*

Am 5, 24

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Ausgestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion



Monatsspruch August

*Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*

Joh 10,10

Familie Tielitz und Mitarbeiter in 5. Generation



Laura und Henrick Tielitz



BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30

**GRAB-
PFLEGE!**

in Bremen-Borgfeld,
Lilienthal und umzu

NEU-
ANLAGEN

**TRAUER-
FLORISTIK**
UND VIELES MEHR

Prospekt anfordern

GÄRTNEREI LILIENTHAL
Wohlgemuth

FRIEDHOFSGÄRTNEREI LILIENTHAL

Goebelstraße 51 · 28865 Lilienthal

Tel.: 04298 8692

Mail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de
www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de



RUDOLF *Stelljes*

Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898



*Wir begleiten Sie
im Trauerfall.*

Tel. 0 42 98 / 22 84

28865 Lilienthal · Hauptstraße 62

www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de

Friedhofsgärtnerei
Stelljes

INHABER: DIRK STELLJES
Falkenberger Landstraße 22

Kontakt: 04298 43 60 | info@friedhofsgaertnerei-stelljes.de | www.friedhofsgaertnerei-stelljes.de

**Grabpflege
Neuanlagen
Bepflanzungen**

auf den Friedhöfen
in Lilienthal an der Falkenberger
Landstraße, Klosterweide,
Frankenburg, Grasberg,
Bremen-Borgfeld und Worswede

Lilienthal

Montag

**Jugendarbeit und Teamer-
schulung,**
siehe: [www.kirchenge-
meinde-lilienthal.de](http://www.kirchenge-
meinde-lilienthal.de)

17.00 Uhr

**Bibelgesprächskreis:
Lebendiger Glaube! K,**
1. Mo. im Monat
Dr. Margot Kempff-Synofzik
Pastor Volkmar Kamp

18.00 Uhr

Taizé-Andacht, K,
monatlich
Dr. Margot Kempff-Synofzik

Dienstag

10.00 - 11.00 Uhr
Krabbelgruppe, K,
Pastorin Tanja Kamp-
Erhardt

14.45 Uhr

Spatzenkantorei, K,
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

20.00 Uhr **Bachchor, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch

15.00 Uhr **Frauenkreis
Lilienthal, K,**
14 tägig, Isolde Egert

Donnerstag

9.30 Uhr **Besuchsdienst
Pfarrbezirk II/III, K,** alle
3 Monate, Pastorin Tanja
Kamp-Erhardt

11.00 Uhr **Weitersingen, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

15.30 - 17.30 Uhr, **Kloster-
treff, K,** Inka Suhren

19.00 Uhr

Neue Frauengruppe, K,
2. u. 4. Do. im Monat,
Christina Both

Freitag

15.00 Uhr **Kinderkantorei
(2.-4. Klasse), K**

16.00 Uhr **Jugendkantorei
(ab 5. Klasse), K**

18.00 Uhr **Andacht,
Truper Kapelle,**
Pastor Kamp und Team

Freitag

19.00 Uhr **Kammerchor,**
Termine n.V., **K**
für alle Freitagschöre:
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

19.00 - 20.00 Uhr
BibleArtJournaling BAJ, K,
monatlich
Pastorin Tanja
Kamp-Erhardt

Samstag

10.00 - 11.30 Uhr Kinder-
gruppe **Youngsters, Trupe**
monatlich

Justin Niestedt
10.00 - 11.30 Uhr
**Spiel- und Bastelgruppe,
K,** monatlich, Maya
Parralles Guerrero und
Felicitas Arndt

Sonntag

15.00 - 17.00 Uhr Kinder-
kirchennachmittag, **K**
monatlich
Hendrik Bahrenburg

St. Jürgen

Mittwoch

9.30 Uhr
Frauenfrühstücksrunde,
1. Mittwoch im Monat,
Pfarrdiele
Hilde Murken 04298-30151

Sonntag

18.00 Uhr „Das Abend-
lied“, **St. Jürgenskirche**
monatlich

Martin

Donnerstag

11.00 Uhr **Gottesdienst
in Leichter Sprache,
Martinskirche**

**Elektro
Nuske**
GmbH
Elektrotechnische Anlagen



*Lieber gleich
zum Profi!*

Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst

Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org



28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de

Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER

Heizung - Sanitär
Solar

- Komplettbadsanierung
- Notdienst

Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:

Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag
10.00-12.00 Uhr | Donnerstag:
10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr |
Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdicks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdicks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und
Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:

Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Maik Rückert
Tel: 0151-53 70 21 85
E-Mail: Maik.Rueckert@evlka.de

Kirchenmusik:

Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de

Kirchenmusik:

Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de

Pfarrämter:

I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Ab September: Sieglinde Klie

Mühlenweg 8 | 28865 Lilienthal,
E-Mail: Sieglinde.Klie@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt

Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Kirchenvorstand:

Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küsterinnen:

Inka Suhren
Tel: 0151-400 888 15
E-Mail: Inka.Suhren@evlka.de

Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:

Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahren-
burg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:

Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:

Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Don-
nerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonto:

Kirchenamt in Verden
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal

Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende)
Tel: 0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Förderverein Musik in der Klos- terkirche e.V.

Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender)
Tel: 0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Konto der Martinskirche:

Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52
Moorhauser Landstr. 3 a
28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@
lilienthaler-diakonie.de

Diakonin: Ulrike Nachtwey,
Tel.: 04298 / 927 158, E-Mail:
Ulrike.Nachtwey@lilienthaler-
diakonie.de

Lektorin: Tanja Garms,
Tel.: 04298 / 927 315, E-Mail:
Tanja.Garms@lilienthaler-diakonie.
de

Wer baut mit uns eine Kirche?

Es gibt Fragen, die klingen denkbar einfach, lösen aber je nach Gegebenheit völlig unterschiedliche Reaktionen aus. Ein Beispiel: „Mit wem fangen wir an?“ Ein Satz, der bei der Hausaufgabenkontrolle für betretenes Schweigen, in der Buffetschlange jedoch für hungrige Unruhe sorgt.

Ähnlich verhält es sich mit der Frage: „Wer baut mit uns eine Kirche?“

Zur Zeit der ersten Gemeinden löste dieser Satz vermutlich ein inniges Gemeinschaftsgefühl und tatkräftigen Hand-in-Hand-Eifer aus. Zur Zeit Luthers konnte dieselbe Frage die Stimmung in einer Stadt recht



explosiv werden lassen. Und heute? Auch heute kommt es ganz darauf an, wen man fragt.

Zufällige Passanten in der Bahn? Probieren Sie es gerne mal aus – ich vermute, die Häufigkeit, mit der Ihnen der „Vogel“ gezeigt wird, ist stati-

stisch deutlich größer 1.

Fragt man hingegen Minecraft-affine Jugendliche, erntet man begeisterte Blicke und vernehmliche Freudentöne stellten wir fest.

Was ist eigentlich dieses „Minecraft“? Stellen Sie sich einen digitalen Klemmbaustein vor, aufgepumpt auf 1x1 Meter. Aus diesen Blöcken baut man eine ganze Welt mit eigenen, rudimentären physikalischen und quasi-alchemistischen Gesetzen: Wasser fließt bergab; klebt man 8 „Bruchsteine“ aneinander entsteht ein Ofen; brennt man Lehm in einem Ofen, erhält man Ziegel; und sehr kantige Bäume wachsen in Sekundenschnelle, wenn man sie mit dem Mehl aus den Knochen nächtlicher Skelettmonster düngt.

In genau diesem Spiel kamen im Frühjahr mehr als ein Dutzend Jugendliche zusammen. Und erlebten digital und im Kleinen das Pfingstwunder nach: Gemeinsam im Gemeindesaal an Laptops und Tower-PCs sitzend, sprachen sie miteinander „in Zungen“. Ich finde jedenfalls, dass Sätze wie: „Hab 'ne Dripstone-Cave beim Slime-Chunk für die Redstone-Clay-Farm gefunden“ der biblischen Definition von Zungenrede nahekommen. Zumal alle Anwesenden verstanden,

worum es ging.

Parallel dazu ließen sie in der realen Welt Drohnen und mit Schnüren versehene Ballons steigen, um unsere Klosterkirche „offline“ zu vermessen, damit unsere Minecraft-Klosterkirche auch maßstabsgetreu bleibt.

Ist Ihnen zum Beispiel mal aufgefallen, dass die Kuppeln in unserer Kirchdecke gar nicht quadratisch, sondern gestaucht sind? Mir selbst ist das erst wirklich aufgefallen, nachdem ich 20 Minuten lang über die vermeintlich „verkorkste“ Messung in unserer digitalen Spielwelt schimpfte. Dann die Erkenntnis: Wir hatten uns nicht vermessen. Die Kuppeln sind tatsächlich so!

Zur morgendlichen Stunde stand schließlich sogar ein sehr kantig wirkender Pastor Kamp im digitalen Altarraum, um diese Minecraft-Kirche mit einer kleinen Andacht einzuweihen, während er von zu Hause aus zugeschaltet war.

Die Kirche, die vor knapp 2000 Jahren im übertragenen Sinne zu Pfingsten gebaut wurde, besteht bis heute. Unsere digitale Kopie hielt etwa drei Tage – dann musste der Server aus Kostengründen abgeschaltet werden. Es lässt sich halt doch nicht alles 1 zu 1 übertragen.



Hendrik Bahrenburg

Anzeigen

DRIGALLA
INHABER: DIPL-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Gerne nehmen wir Ihre Schulbuchbestellung entgegen.

Schulanfang
PAPIER
Shop

GUTSCHEIN
10% auf Schulmaterial*

Falkenberger Landstraße 42, 28865 Lilienthal,
Telefon/WhatsApp: 0 42 98 / 62 93, E-Mail: papiershop@gmx.de



Juli | August 2026



www.kirchengemeinde-lilienthal.de



Kirchengemeinde Lilienthal



Kanal Beitritt über



mittendrIn

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinde Lilienthal und liegt in Geschäften und Institutionen aus.

Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.

Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal

Redaktion: Kirsten Ludewig, Ferdinand Pals

Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen

Druck: Druckerei Felix Hummel, 28865 Lilienthal / Auflage: 3.700 Stück



Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal

Klosterstraße 14

28865 Lilienthal

Tel.: 04298 1053

E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

